

Das Original Krischan Thegen

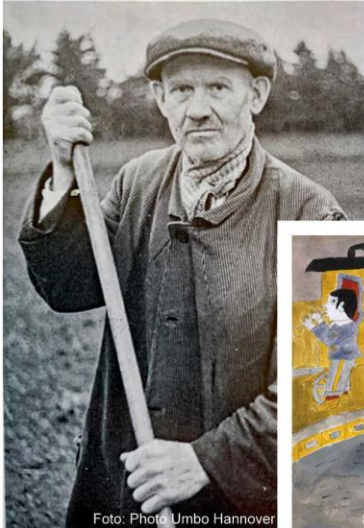


Foto: Photo Umbo Hannover



* Mit freundlicher Genehmigung der Sammlung Elke und Werner Zimmer, Düsseldorf!

Wandeltheater

Der weltberühmte Künstler 'selbst' führt in kleinen Gruppen durch Bad Oldesloe – zu vier örtlichen und zeitlichen Stationen, an denen sein außergewöhnliches Leben dargestellt wird.

Buch und Regie: Maximilian Ponader
Präsentiert von Bad Oldesloe macht Theater e.V.

**10.07. / 11.07. / 17.07. / 18.07.
14.08. / 15.08. / 21.08. / 22.08.**



Tickets: 12,00€ inkl. VVK, Stadinfo im KuB, Tel. 04531/504 195
Mehr Infos auf www.badomat.net

Das Original - Krischan Thegen

Im Wandeltheaterstück „Das Original“ führt der Bad Oldesloer Gelegenheitsarbeiter und als Kunstmaler berühmt gewordene Krischan Thegen sein Publikum höchstselbst zu Stationen seines Lebens: Ins Jahr 1919 zu einem Viehhändlerhepaar, für das er gerade 10 Pferde zu Fuß zum Pferdeschlachthof nach Hamburg gebracht hat, ins Jahr 1933 zu einer Begegnung mit dem Hamburger Städtebauer und Künstler Emil Mätzel, der Krischan Thegens Genius zwei feinen Damen der Bad Oldesloer Gesellschaft näher bringt. Und schließlich ins Jahr 1948 zu einer spontanen, verrückten Party auf dem Marktplatz, auf dem eines seiner Gemälde von der bunten Manege im Zirkus Belli zum Leben erweckt wird. Ein abenteuerliches, lebenspralles und humorvolles Stück Theater, so wie der Mensch, um den es geht – und der hier auf eine ganz besondere Weise wiederentdeckt werden kann.

Aufführungen

Samstag 10.07. / 17.07. / 14.08. / 21.08.

Täglich um 16:00, 16:45, 17:30, 18:15 Uhr

Sonntag 11.07. / 18.07. / 15.08. / 22.08.

Täglich um 14:00, 14:45, 15:30, 16:15 Uhr

Einlass 30 Minuten vor Beginn. Nur 15 Teilnehmer pro Aufführung. Vorverkauf im KuB. Tageskasse während der Aufführungstage im Hinterhof Hotel Wiggers, Bahnhofstr. 33.

Geltende infektionsschutzrechtliche Vorgaben werden umgesetzt. Das Hygienekonzept kann bei der VVK-Stelle eingesehen werden.

In Zusammenarbeit mit
Bad Oldesloe DIE BEISTELT TRAVE STADT



Dieses Projekt wird gefördert vom Fonds Darstellende Künste aus Mitteln der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien.